

## Konsolidierte Erfolgsrechnung (verkürzt)

	1. Semester 2014		1. Semester 2013 angepasst <sup>1</sup>	
	in TCHF	in %	in TCHF	in %
<b>Fortzuführende Geschäftsbereiche</b>				
<b>Nettoumsätze</b>	<b>446 984</b>	<b>100.0</b>	<b>447 904</b>	<b>100.0</b>
Andere betriebliche Erträge und Eigenleistungen	9 496	2.1	10 239	2.3
Bestandesveränderungen der Halb- und Fertigfabrikate	11 965	2.7	16 801	3.7
<b>Nettobetriebsleistung</b>	<b>468 445</b>	<b>104.8</b>	<b>474 944</b>	<b>106.0</b>
Materialaufwand	-204 173	-45.7	-204 562	-45.7
Personalaufwand	-169 179	-37.8	-165 430	-36.9
Übriger Betriebsaufwand	-69 346	-15.5	-66 948	-14.9
<b>EBITDA</b>	<b>25 747</b>	<b>5.8</b>	<b>38 004</b>	<b>8.5</b>
Abschreibungen, Amortisationen	-19 940	-4.5	-19 642	-4.4
<b>EBIT</b>	<b>5 807</b>	<b>1.3</b>	<b>18 362</b>	<b>4.1</b>
Finanzergebnis, netto	-8 027	-1.8	-9 347	-2.1
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>-2 220</b>	<b>-0.5</b>	<b>9 015</b>	<b>2.0</b>
Ertragssteuern	-372	-0.1	-6 090	-1.4
<b>Konzernergebnis aus fortzuführenden Geschäftsbereichen</b>	<b>-2 592</b>	<b>-0.6</b>	<b>2 925</b>	<b>0.6</b>
<b>Konzernergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen nach Steuern</b>	<b>1 658</b>	<b>0.4</b>	<b>-962</b>	<b>-0.2</b>
<b>Konzernergebnis</b>	<b>-934</b>	<b>-0.2</b>	<b>1 963</b>	<b>0.4</b>
Davon zurechenbar:				
den Aktionären der AFG Arbonia-Forster-Holding AG	-952		1 955	
den nicht beherrschenden Anteilen	18		8	
Konzernergebnis aus fortzuführenden Geschäftsbereichen pro Aktie in CHF	-0.15		0.17	
Konzernergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen pro Aktie in CHF	0.09		-0.05	
Konzernergebnis pro Aktie in CHF	-0.05		0.11	

Das unverwässerte und das verwässerte Konzernergebnis pro Aktie sind gleich hoch.

<sup>1</sup> siehe Anmerkung 6

EBITDA = Betriebsergebnis vor Abschreibungen, Amortisationen, Finanzergebnis und Steuern

EBIT = Betriebsergebnis vor Finanzergebnis und Steuern

Die Anmerkungen auf den Seiten 13 bis 22 sind ein integrierter Bestandteil der verkürzten Halbjahres-Konzernrechnung.

## Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung (verkürzt)

	1. Semester 2014	1. Semester 2013 angepasst <sup>1</sup>
	in TCHF	in TCHF
<b>Konzernergebnis</b>	<b>- 934</b>	<b>1 963</b>
Sonstiges Ergebnis		
<i>Keine Umgliederung in die Erfolgsrechnung mehr möglich</i>		
Neubewertung Pensionsverpflichtungen	- 2 941	61 668
<b>Total der Bestandteile ohne Umgliederung in die Erfolgsrechnung</b>	<b>- 2 941</b>	<b>61 668</b>
<i>Spätere Umgliederung in die Erfolgsrechnung möglich</i>		
Marktbewertung von Finanzinstrumenten aus Hedge Accounting	- 508	973
Währungsumrechnungsdifferenzen	- 1 907	- 2 396
<b>Total der Bestandteile mit Umgliederung in die Erfolgsrechnung</b>	<b>- 2 415</b>	<b>- 1 423</b>
<b>Total sonstiges Ergebnis nach Ertragssteuern</b>	<b>- 5 356</b>	<b>60 245</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>- 6 290</b>	<b>62 208</b>
Davon zurechenbar:		
den Aktionären der AFG Arbonia-Forster-Holding AG	- 6 308	62 200
den nicht beherrschenden Anteilen	18	8
Gesamtergebnis aus fortzuführenden Geschäftsbereichen	- 4 599	40 551
Gesamtergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	- 1 709	21 649

<sup>1</sup> siehe Anmerkung 6 und 7

Die Anmerkungen auf den Seiten 13 bis 22 sind ein integrierter Bestandteil der verkürzten Halbjahres-Konzernrechnung.

## Konsolidierte Bilanz (verkürzt)

	30.06.2014		31.12.2013		30.06.2013 angepasst <sup>1</sup>	
	in TCHF	in %	in TCHF	in %	in TCHF	in %
<b>Aktiven</b>						
Flüssige Mittel	118 880		172 547		146 459	
Wertschriften	2 205		2 434		2 325	
Forderungen	129 801		87 366		176 506	
Warenvorräte	157 859		137 688		191 599	
Aktive Rechnungsabgrenzungen	3 039		6 663		7 780	
Finanzanlagen	449		379		308	
Zur Veräusserung gehaltene Vermögenswerte	48 897		120 801		17 649	
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>461 130</b>	<b>47.7</b>	<b>527 878</b>	<b>51.7</b>	<b>542 626</b>	<b>46.4</b>
Sachanlagen und Renditeliegenschaften	330 187		336 105		449 814	
Immaterielle Anlagen und Goodwill	133 123		129 722		132 783	
Latente Steuerguthaben	7 057		5 698		10 547	
Überschüsse aus Personalvorsorge	20 112		14 903		26 096	
Finanzanlagen	14 758		6 536		7 681	
<b>Anlagevermögen</b>	<b>505 237</b>	<b>52.3</b>	<b>492 964</b>	<b>48.3</b>	<b>626 921</b>	<b>53.6</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>966 367</b>	<b>100.0</b>	<b>1 020 842</b>	<b>100.0</b>	<b>1 169 547</b>	<b>100.0</b>
<b>Passiven</b>						
Verbindlichkeiten	109 252		139 468		175 515	
Finanzverbindlichkeiten	132 371		134 899		60 047	
Passive Rechnungsabgrenzungen	53 787		37 879		62 067	
Übrige Rückstellungen	10 454		10 923		11 887	
Verbindlichkeiten im Zusammen- hang mit zur Veräusserung gehaltenen Vermögenswerten	14 906		42 864		1 969	
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>320 770</b>	<b>33.2</b>	<b>366 033</b>	<b>35.9</b>	<b>311 485</b>	<b>26.6</b>
Finanzverbindlichkeiten	206 970		206 965		337 756	
Übrige Verbindlichkeiten	25		18		10	
Übrige Rückstellungen	5 072		6 514		7 975	
Rückstellungen für latente Steuern	34 402		34 465		41 626	
Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen	41 574		37 866		46 799	
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>	<b>288 043</b>	<b>29.8</b>	<b>285 828</b>	<b>28.0</b>	<b>434 166</b>	<b>37.1</b>
<b>Total Fremdkapital</b>	<b>608 813</b>	<b>63.0</b>	<b>651 861</b>	<b>63.9</b>	<b>745 651</b>	<b>63.8</b>
<b>Eigenkapital der Aktionäre AFG Arbonia-Forster-Holding AG</b>	<b>356 750</b>	<b>36.9</b>	<b>368 195</b>	<b>36.1</b>	<b>423 114</b>	<b>36.2</b>
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>357 554</b>	<b>37.0</b>	<b>368 981</b>	<b>36.1</b>	<b>423 896</b>	<b>36.2</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>966 367</b>	<b>100.0</b>	<b>1 020 842</b>	<b>100.0</b>	<b>1 169 547</b>	<b>100.0</b>

<sup>1</sup> siehe Anmerkung 7

Die Anmerkungen auf den Seiten 13 bis 22 sind ein integrierter Bestandteil der verkürzten Halbjahres-Konzernrechnung.

## Konsolidierte Geldflussrechnung (verkürzt)

	1. Semester 2014	1. Semester 2013 angepasst <sup>1</sup>
	in TCHF	in TCHF
<b>Konzernergebnis</b>	<b>- 934</b>	<b>1 963</b>
Abschreibungen und Amortisationen	19 940	23 975
Gewinn/Verlust aus Verkauf von Anlagevermögen/Beteiligungen	- 738	- 975
Nicht liquiditätswirksame Aufwendungen und Erträge	- 1 438	1 245
Veränderung des Umlaufvermögens und kurzfristigen Fremdkapitals	- 71 977	- 62 799
<b>Geldfluss aus Geschäftstätigkeit</b>	<b>- 55 147</b>	<b>- 36 591</b>
<b>Investitionen</b>		
Sachanlagen und Renditeliegenschaften	- 18 242	- 17 982
Immaterielle Anlagen	- 769	- 166
Beteiligungen (abzüglich erhaltener flüssiger Mittel)	- 4 848	- 65 607
Finanzanlagen	- 5 358	- 456
<b>Desinvestitionen</b>		
Sachanlagen und Renditeliegenschaften	3 967	10 134
Immaterielle Anlagen	22	
Beteiligungen/Unternehmensteile (abzüglich abgegebener flüssiger Mittel)	32 930	- 2 367
Finanzanlagen	16	59
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>7 718</b>	<b>- 76 385</b>
<b>Finanzierung</b>		
Finanzverbindlichkeiten	75	304
<b>Definanzierung</b>		
Finanzverbindlichkeiten, Leasingverbindlichkeiten	- 4 329	- 2 185
Ausschüttung aus Reserven aus Kapitaleinlage	- 5 327	
Kauf eigener Aktien		- 26
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>- 9 581</b>	<b>- 1 907</b>
Umrechnungsdifferenzen flüssige Mittel	135	17
<b>Veränderung flüssige Mittel</b>	<b>- 56 875</b>	<b>- 114 866</b>
<b>Nachweis Veränderung flüssige Mittel</b>		
Flüssige Mittel 01.01.	182 563	261 325
Flüssige Mittel 30.06. fortzuführende Geschäftsbereiche	118 880	146 459
Flüssige Mittel 30.06. aufgegebenen Geschäftsbereiche	6 808	
<b>Veränderung flüssige Mittel</b>	<b>- 56 875</b>	<b>- 114 866</b>
<b>Zusatzangaben zu Geldfluss aus Geschäftstätigkeit:</b>		
Bezahlte Zinsen	10 056	12 047
Erhaltene Zinsen	293	651
Bezahlte Ertragsteuern	4 622	4 241

<sup>1</sup> siehe Anmerkung 7

Konsolidierte  
Eigenkapital-  
veränderung  
(verkürzt)

	Aktien- kapital	Kapital- reserven	Eigene Aktien	Andere Reserven	Gewinn- reserven	Anteil Aktionäre AFG	Nicht beherr- schende Anteile	Total Eigen- kapital
	in TCHF	in TCHF	in TCHF	in TCHF	in TCHF	in TCHF	in TCHF	in TCHF
<b>Stand 31.12.2012</b>	<b>76547</b>	<b>171364</b>	<b>-22014</b>	<b>-52091</b>	<b>186618</b>	<b>360424</b>	<b>774</b>	<b>361198</b>
Konzernergebnis					1955	1955	8	1963
Total sonstiges Ergebnis nach Ertragssteuern <sup>1</sup>				-1423	61668	60245		60245
<b>Gesamtergebnis<sup>1</sup></b>				<b>-1423</b>	<b>63623</b>	<b>62200</b>	<b>8</b>	<b>62208</b>
Veränderung eigene Aktien			422		-448	-26		-26
Aktienbasierte Vergütungen			655		-139	516		516
<b>Stand 30.06.2013 angepasst<sup>1</sup></b>	<b>76547</b>	<b>171364</b>	<b>-20937</b>	<b>-53514</b>	<b>249654</b>	<b>423114</b>	<b>782</b>	<b>423896</b>
<b>Stand 31.12.2013</b>	<b>76547</b>	<b>171364</b>	<b>-20148</b>	<b>-54478</b>	<b>194910</b>	<b>368195</b>	<b>786</b>	<b>368981</b>
Konzernergebnis					-952	-952	18	-934
Total sonstiges Ergebnis nach Ertragssteuern				-2415	-2941	-5356		-5356
<b>Gesamtergebnis</b>				<b>-2415</b>	<b>-3893</b>	<b>-6308</b>	<b>18</b>	<b>-6290</b>
Ausschüttung aus Reserven aus Kapitaleinlage		-5327				-5327		-5327
Veränderung eigene Aktien			352		-352			
Aktienbasierte Vergütungen			684		-494	190		190
<b>Stand 30.06.2014</b>	<b>76547</b>	<b>166037</b>	<b>-19112</b>	<b>-56893</b>	<b>190171</b>	<b>356750</b>	<b>804</b>	<b>357554</b>

<sup>1</sup> siehe Anmerkung 7

Die Anmerkungen auf den Seiten 13 bis 22 sind ein integrierter Bestandteil der verkürzten Halbjahres-Konzernrechnung.

## **ERGÄNZENDE ERLÄUTERUNGEN ZUR HALBJAHRES-KONZERNRECHNUNG**

### **1 Allgemeines**

Die AFG Arbonia-Forster-Group (AFG) ist ein international führender Bautechnologiekonzern, der durch innovative Lösungen und Services für Energieeffizienz, Sicherheit und Wohlbefinden sorgt. Das Unternehmen ist in die drei Divisionen Gebäudetechnik, Gebäudehülle und Gebäudesicherheit gegliedert. Mit Produktionsstätten in der Schweiz, in Deutschland, Tschechien, Frankreich, Polen und der Slowakei verfügt die AFG zusammen mit ihren bedeutenden Marken Kermi, Arbonia, Prolux, EgoKiefer, Slovaktual, Dobroplast, Forster Profilsysteme und RWD Schlatter in den Heimmärkten Schweiz sowie Deutschland über eine starke Marktstellung. Die Bearbeitung neuer Märkte vor allem in Zentral- und Osteuropa sowie im Nahen und Fernen Osten wird unter Berücksichtigung der konjunkturellen Entwicklung vorangetrieben. Die AFG ist mit rund 35 eigenen Vertriebsgesellschaften, Vertretungen und Partnern weltweit in über 70 Ländern aktiv.

Als Muttergesellschaft fungiert die AFG Arbonia-Forster-Holding AG, eine Aktiengesellschaft schweizerischen Rechts mit Sitz an der Amriswilerstrasse 50, CH-9320 Arbon TG. Die AFG Arbonia-Forster-Holding AG ist an der SIX Swiss Exchange in Zürich unter der Valoren-Nummer 11024060/ISIN CH0110240600 kotiert.

### **2 Rechnungslegungsstandards und wesentliche Änderungen**

Die ungeprüfte Halbjahres-Konzernrechnung wurde in Übereinstimmung mit dem International Financial Reporting Standard (IFRS) IAS 34 «Zwischenberichterstattung» erstellt. Die Halbjahres-Konzernrechnung enthält nicht alle für einen Jahresabschluss vorgeschriebenen Informationen und Angaben und sollte deshalb in Zusammenhang mit der Konzernrechnung per 31.12.2013 gelesen werden.

Die Erstellung einer Halbjahres-Konzernrechnung erfordert Schätzungen und Annahmen. Des Weiteren erfordert die Anwendung der unternehmensweiten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden Wertungen des Managements, welche die Halbjahres-Konzernrechnung beeinflussen. Die tatsächlichen Ergebnisse können von diesen Schätzungen abweichen.

Bei der Erstellung der Halbjahres-Konzernrechnung wurden dieselben wesentlichen Schätzungen und Annahmen wie bei der Anwendung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im Zusammenhang mit der Erstellung der Konzernrechnung per 31.12.2013 vorgenommen.

#### Änderungen von wesentlichen Rechnungslegungsstandards

Die für die Halbjahres-Konzernrechnung angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze stimmen mit Ausnahme der nachfolgend beschriebenen Änderungen mit denjenigen der Konzernrechnung per 31.12.2013 überein.

Die AFG hat 2014 die folgenden geänderten Standards übernommen:

- Änderungen zu IAS 32 «Finanzinstrumente; Darstellung» – Saldierung eines finanziellen Vermögenswertes und einer finanziellen Verbindlichkeit
- Änderungen zu IAS 39 «Finanzinstrumente; Ansatz und Bewertung» – Novation von Derivaten und Fortführung des Hedge Accounting

Die geänderten Standards hatten keinen wesentlichen Einfluss auf die vorliegende Halbjahres-Konzernrechnung 2014.

#### Veröffentlichte, aber noch nicht angewendete wesentliche Rechnungslegungsstandards

Die folgenden veröffentlichten, aber erst nach dem Bilanzstichtag in Kraft tretenden wesentlichen neuen oder geänderten Standards wurden durch die AFG nicht frühzeitig angewendet:

- IFRS 9 «Finanzinstrumente; Klassifizierung und Bewertung»
- Änderungen zu IFRS 9 «Finanzinstrumente» – zwingender Inkrafttretungszeitpunkt von IFRS 9 und Übergangsregelungen für die Offenlegung
- Änderungen zu IFRS 9 «Finanzinstrumente» – Hedge Accounting
- IFRS 15 «Umsatzrealisierung aus Kundenverträgen»

Mit IFRS 9 werden neue Vorschriften für die Klassifizierung und Bewertung von finanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten eingeführt. IFRS 15 schreibt vor, wann und in welcher Höhe der Umsatz aus Verträgen mit Kunden zu erfassen ist. Dies erfolgt nach einem fünfstufigen Modell, das für alle Kundenverträge anzuwenden ist: (1) Identifizierung von Verträgen mit Kunden (2) Identifizierung einzelner Leistungsverpflichtungen im Vertrag (3) Ermittlung des Transaktionspreises (4) Verteilung des Transaktionspreises auf die einzelnen Leistungsverpflichtungen (5) Umsatzerfassung bei Erfüllung der Leistungsverpflichtungen. Der Standard verlangt zudem auch weitreichende Offenlegungen.

Der Einfluss von IFRS 9 auf die finanzielle Berichterstattung der AFG wird nicht wesentlich sein. Die Einführung von IFRS 15 wird einen Einfluss auf die Berichterstattung der AFG haben. AFG wird ihre Berichterstattung im Hinblick auf die Inkraftsetzung dieser Standards systematisch analysieren und prüfen.

### 3 Konsolidierungskreis

Folgende wesentlichen Änderungen haben sich im Konsolidierungskreis in der Berichtsperiode 2014 ergeben:

- Per 01.01.2014 hat die AFG 100% der PZP Heating a.s., CZ-Dobre, übernommen (siehe Anmerkung 7).
- Per 01.01.2014 hat die AFG 100% der AFG Küchen AG, CH-Arbon, verkauft (siehe Anmerkung 7).

### 4 Währungsumrechnungen

Für die Umrechnung der relevanten Währungen wurden die folgenden Kurse verwendet:

Währung	Einheit	Stichtag 30.06.2014	2014 Halbjahres-Ø	Stichtag 30.06.2013	2013 Halbjahres-Ø
EUR	1	1.2149	1.2211	1.2302	1.2304
GBP	1	1.5192	1.4870	1.4367	1.4386
USD	1	0.8893	0.8909	0.9440	0.9339
CZK	100	4.4259	4.4517	4.7516	4.7906
PLN	100	29.2388	29.2524	28.3526	29.4024
CNY	100	14.4724	14.4500	15.3800	15.0917



## 5 Segmentinformationen

Die Konzernstruktur der AFG ist seit 01.01.2014 auf die drei Divisionen resp. Segmente Gebäudetechnik, Gebäudehülle und Gebäudesicherheit ausgerichtet. Die Segmentinformationen des Vorjahres wurden als Folge dieser Neuausrichtung angepasst. Die bisherige Division Heiztechnik und Sanitär wurde zur Division Gebäudetechnik, die Division Gebäudehülle fokussiert auf Fenster und Aussentüren, die neue Division Gebäudesicherheit umfasst den Geschäftsbereich Forster Profilsysteme sowie den Bereich Türen mit der auf Spezialtüren für den Innenbereich ausgerichteten RWD Schlatter. Der Bereich Corporate Services, welcher Dienstleistungs-, Finanzierungs-, Immobilien- und Beteiligungsgesellschaften beinhaltet und Dienstleistungen divisionsübergreifend fast ausschliesslich für Konzerngesellschaften erbringt, ist keinem Segment zugeordnet und entsprechend in «Übrige und Eliminierungen» der fortzuführenden Geschäftsbereiche enthalten.

Für die Überwachung und Beurteilung der Ertragslage wird das EBIT als zentrale Leistungsgrösse verwendet. Der Konzernleitung und dem Verwaltungsrat werden pro Segment aber auch Informationen bis auf Stufe «Ergebnis nach Steuern» vorgelegt. Die Segmente wenden dieselben Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze wie der Konzern an. Käufe, Verkäufe und Dienstleistungen zwischen den Segmenten werden zu marktüblichen Konditionen verrechnet. Aufwendungen und Erträge zwischen Segmenten werden eliminiert und in der Spalte «Übrige und Eliminierungen» der fortzuführenden Geschäftsbereiche ausgewiesen.

Die sich im Verkaufsprozess befindende Division Oberflächentechnologie ist separat als aufgegebener Geschäftsbereich ausgewiesen. Die bereits verkauften Geschäftseinheiten sind in der Spalte «Übrige und Eliminierungen» der aufgegebenen Geschäftsbereiche zusammengefasst dargestellt.

Die Segmentaktiven und -verbindlichkeiten enthalten sämtliche Vermögenswerte bzw. Verbindlichkeiten und Konzernbeziehungen. Der Goodwill ist den einzelnen Segmenten zugeteilt.

<b>1. Semester 2014</b>	Gebäude- technik	Gebäude- hülle	Gebäude- sicherheit	Übrige und Elimi- nierungen	Total fortzu- führende Geschäfts- bereiche	Aufgegebene Geschäftsbereiche	Übrige Ober- flächen- und Elimi- nierungen	Total Konzern
in TCHF								
Umsätze mit Dritten	216 379	163 193	66 250	1 162	446 984	30 259	- 50	477 193
Umsätze mit anderen Segmenten	27	64	15	- 106				
<b>Nettoumsätze</b>	<b>216 406</b>	<b>163 257</b>	<b>66 265</b>	<b>1 056</b>	<b>446 984</b>	<b>30 259</b>	<b>- 50</b>	<b>477 193</b>
<b>EBITDA</b>	<b>23 244</b>	<b>7 819</b>	<b>4 094</b>	<b>- 9 410</b>	<b>25 747</b>	<b>1 489</b>	<b>124</b>	<b>27 360</b>
<i>in % des Nettoumsatzes</i>	10.7	4.8	6.2		5.8	4.9		5.7
Abschreibungen und Amortisationen	- 7 140	- 8 748	- 1 349	- 2 703	- 19 940			- 19 940
<b>Segmentergebnis (EBIT)</b>	<b>16 104</b>	<b>- 929</b>	<b>2 745</b>	<b>- 12 113</b>	<b>5 807</b>	<b>1 489</b>	<b>124</b>	<b>7 420</b>
<i>in % des Nettoumsatzes</i>	7.4	- 0.6	4.1		1.3	4.9		1.6
Finanzergebnis, netto					- 8 027			- 8 299
<b>Ergebnis vor Steuern</b>					<b>- 2 220</b>			<b>- 879</b>
Ertragssteuern					- 372			- 55
<b>Ergebnis nach Steuern</b>					<b>- 2 592</b>			<b>- 934</b>
<b>Ø-Personalbestand</b>	<b>2 502</b>	<b>2 796</b>	<b>370</b>	<b>118</b>	<b>5 786</b>	<b>504</b>		<b>6 290</b>
<b>Aktiven per 30.06.2014</b>	<b>282 442</b>	<b>349 861</b>	<b>125 907</b>	<b>157 899</b>	<b>916 109</b>	<b>50 258</b>		<b>966 367</b>
<b>Verbindlichkeiten per 30.06.2014</b>	<b>163 929</b>	<b>207 575</b>	<b>77 389</b>	<b>- 51 243</b>	<b>397 650</b>	<b>211 163</b>		<b>608 813</b>

1. Semester 2013 angepasst	Gebäude- technik	Gebäude- hülle	Gebäude- sicherheit	Übrige und Elimi- nierungen	Total fortzu- führende Geschäfts- bereiche	Aufgegebene Geschäftsbereiche		Total Konzern
						Ober- flächen- technologie	Übrige und Elimi- nierungen	
in TCHF								
Umsätze mit Dritten	208 954	167 139	70 833	978	447 904	33 236	116 120	597 260
Umsätze mit anderen Segmenten	89		96	-185		1	-1	
<b>Nettoumsätze</b>	<b>209 043</b>	<b>167 139</b>	<b>70 929</b>	<b>793</b>	<b>447 904</b>	<b>33 237</b>	<b>116 119</b>	<b>597 260</b>
<b>EBITDA</b>	<b>23 825</b>	<b>15 198</b>	<b>7 801</b>	<b>-8 820</b>	<b>38 004</b>	<b>155</b>	<b>556</b>	<b>38 715</b>
<i>in % des Nettoumsatzes</i>	11.4	9.1	11.0		8.5	0.5		6.5
Abschreibungen und Amortisationen	-7 719	-8 261	-1 392	-2 270	-19 642	-2 549	-1 784	-23 975
<b>Segmentergebnis (EBIT)</b>	<b>16 106</b>	<b>6 937</b>	<b>6 409</b>	<b>-11 090</b>	<b>18 362</b>	<b>-2 394</b>	<b>-1 228</b>	<b>14 740</b>
<i>in % des Nettoumsatzes</i>	7.7	4.2	9.0		4.1	-7.2		2.5
Finanzergebnis, netto					-9 347			-8 552
<b>Ergebnis vor Steuern</b>					<b>9 015</b>			<b>6 188</b>
Ertragssteuern					-6 090			-4 225
<b>Ergebnis nach Steuern</b>					<b>2 925</b>			<b>1 963</b>
<b>Ø-Personalbestand</b>	<b>2 435</b>	<b>2 613</b>	<b>326</b>	<b>124</b>	<b>5 498</b>	<b>556</b>	<b>736</b>	<b>6 790</b>

## 6 Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte und aufgegebene Geschäftsbereiche

Die AFG weist unverändert zur Konzernrechnung 2013 die veräußerten resp. zur Veräußerung stehenden Sparten als aufgegebene Geschäftsbereiche aus. Sämtliche Vorjahreszahlen der Erfolgsrechnung wurden entsprechend angepasst.

Am 05.06.2014 wurde zwischen der AFG und der Dr. Edgar Oehler gehörenden FFG Finanzierungs- und Factorings AG ein Vertrag zum Verkauf der chinesischen STI Precision Machining (Changshu) Co. Ltd, Changshu, unterzeichnet. Der Vollzug wird im 3. Quartal 2014 erwartet. Die chinesische Tochtergesellschaft ist Teil der sich in einem Verkaufsprozess befindenden Division Oberflächentechnologie.

## 7 Akquisitionen und Desinvestitionen

### Akquisitionen

Im Zusammenhang mit der unter Anmerkung 3 aufgeführten Unternehmung wurden die folgenden Aktiven und Verbindlichkeiten zum Fair Value bewertet:

<b>Akquisition PZP Heating a.s.</b>	Beizulegender Zeitwert
	in TCHF
<b>Aktiven</b>	
Flüssige Mittel	86
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	315
Warenvorräte	669
Aktive Rechnungsabgrenzungen	29
Sachanlagen	116
Immaterielle Anlagen	1 706
<b>Total Aktiven</b>	<b>2 922</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	363
Übrige Verbindlichkeiten	115
Finanzverbindlichkeiten	283
Rückstellungen für latente Steuern	324
<b>Total Verbindlichkeiten</b>	<b>1 084</b>
<b>Erworbene Nettoaktiven/Akquisitionspreis</b>	<b>1 838</b>
<b>Kosten der Akquisition</b>	
Kaufpreis	1 654
Aufgeschobene Kaufpreiszahlung	184
<b>Total Kosten</b>	<b>1 838</b>
<b>Der Geldfluss aus dieser Transaktion ist wie folgt:</b>	
Kaufpreis	1 654
Übernommene flüssige Mittel	-86
<b>Nettogeldabfluss aus der Transaktion</b>	<b>1 568</b>

Per 01.01.2014 übernahm die AFG 100% der tschechischen PZP Heating a.s., mit Sitz in CZ-Dobre. Das Unternehmen ist ein etablierter Hersteller von Wärmepumpen in Tschechien und der Division Gebäudetechnik zugeteilt. Der Kaufpreis betrug CHF 1.7 Mio. Zusätzlich werden CHF 0.2 Mio. als aufgeschobener Kaufpreis innerhalb von sechs Monaten nach erfolgter Übernahme fällig. Ab dem Zeitpunkt der Kontrollübernahme hat PZP Heating für die Berichtsperiode einen Nettoumsatz von CHF 1.4 Mio. und einen Verlust von CHF 0.2 Mio. zum Konzernergebnis beigesteuert. Die direkt zurechenbaren Akquisitionskosten betragen CHF 0.3 Mio. und sind im übrigen Betriebsaufwand der Jahre 2013 und 2014 enthalten. Die Fair Values der erworbenen Aktiven und Verbindlichkeiten wurden erst auf provisorischer Basis ermittelt, werden aber bis zum Jahresende final ermittelt sein.

Die bedingte Kaufpreisverbindlichkeit aus dem Kauf der polnischen Dobroplast Fabryka Okien sp. z o.o., PL-Zambrow, von CHF 3.3 Mio. wurde in zwei Tranchen im ersten Halbjahr 2014 an die ehemaligen Eigentümer ausbezahlt und ist in der Geldflussrechnung unter Investitionen Beteiligungen ausgewiesen.

Die in der Halbjahres-Konzernrechnung 2013 ausgewiesenen Fair Values aus der Akquisition der Dobroplast waren auf provisorischer Basis ermittelt worden und wurden per 31.12.2013 finalisiert. Da sich die definitiven Werte gegenüber den provisorischen Werten geändert haben, mussten nach den Bestimmungen von IFRS 3 die Vorjahreszahlen per 30.06.2013 angepasst werden mit wesentlichen Auswirkungen auf einzelne Bilanzpositionen, aber unwesentlichen Auswirkungen auf die Gesamtergebnisrechnung, die Geldflussrechnung und das Eigenkapital. Die wesentlichsten Anpassungen in der Bilanz erfolgten zwischen den Positionen Sachanlagen (CHF – 0.9 Mio.), immaterielle Anlagen (CHF – 9.4 Mio.), latente Steuern (CHF 1.0 Mio.) und Goodwill (CHF 9.3 Mio.). Die Anpassungen hatten keine Auswirkungen auf die Erfolgsrechnung.

#### Desinvestitionen

Aus dem per 01.01.2014 erfolgten Verkauf der AFG Küchen AG an den deutschen Küchenhersteller Alno, resultierte im ersten Halbjahr 2014 ein Geldzufluss von CHF 32.9 Mio., welcher in der Geldflussrechnung unter Desinvestitionen Beteiligungen/Unternehmensteile ausgewiesen ist. CHF 3.0 Mio. des Kaufpreises wurden in Form eines verzinslichen und rückzahlbaren Darlehens gewährt. Aus dem Verkauf des Küchengeschäfts resultiert ein Veräusserungsgewinn von CHF 0.1 Mio. Der Verkaufserlös enthält den provisorisch errechneten Gewinn infolge Teilliquidation der Pensionskasse (settlement). Da die Teilliquidation erst in einigen Monaten erfolgen wird und die Berechnung auf heutigen Schätzungen beruht, kann sich dieser Gewinn bis zum Abschluss der Teilliquidation noch verändern.

## 8 Saisonale Einflüsse

Aufgrund von saisonalen Schwankungen, denen einzelne Divisionen der AFG unterworfen sind, werden normalerweise im zweiten Halbjahr höhere Nettoumsätze und ein höheres Betriebsergebnis erzielt als im ersten Halbjahr.

## 9 Übertragung von Vermögenswerten

Seit Februar 2010 verkauft die AFG Forderungen im Zusammenhang mit einer Factoringvereinbarung. Da weder alle Chancen und Risiken übertragen noch zurückbehalten worden sind und kein Übergang der Verfügungsmacht vorliegt, sind die Forderungen nach den Bestimmungen von IAS 39 weiterhin in der Höhe des sogenannten Continuing Involvement in der Bilanz erfasst. Insbesondere verbleibt das Spätzahlungsrisiko bis zu einem bestimmten Zeitpunkt vollständig bei der AFG. Per 30.06.2014 beträgt der Buchwert der abgetretenen Forderungen CHF 45.1 Mio. Davon erhielt die AFG vom Factor bereits CHF 18.2 Mio. an flüssigen Mitteln und die restlichen CHF 26.9 Mio. sind als Forderung gegenüber dem Factor ausgewiesen. Zusätzlich sind in den Forderungen und Verbindlichkeiten CHF 0.5 Mio. resp. CHF 0.5 Mio. für die Berücksichtigung des Continuing Involvement erfasst.

## 10 Finanzinstrumente

Die nachfolgenden Informationen sind im Zusammenhang mit der Konzernrechnung 2013 Anmerkung 43 «Zusätzliche Angaben zu Finanzinstrumenten» zu lesen. Die zum Fair Value bewerteten Finanzinstrumente werden dabei wie folgt in die drei Hierarchiestufen unterteilt:

	<b>Ebene 1</b>	<b>Ebene 2</b>	<b>Ebene 3</b>	<b>Buchwerte per 30.06.2014</b>
	in TCHF	in TCHF	in TCHF	in TCHF
<b>Aktiven</b>				
Erfolgswirksam zum Fair Value bewertet – designiert (FA FVTPL designated)	318	1 887		<b>2 205</b>
Zur Veräusserung verfügbar (AFS)			998	<b>998</b>
<b>Passiven</b>				
Cross Currency Swaps (Cash Flow Hedges)		26 094		<b>26 094</b>

In der Berichtsperiode 2014 fanden keine Übertragungen zwischen den Ebenen 1 und 2 statt.

Der Nachweis der Fair-Value-Änderung der Ebene 3 errechnet sich wie folgt:

	Bedingte Kaufpreis- verbindlichkeit
	in TCHF
<b>Stand 31.12.2013</b>	3 186
Im Finanzergebnis der Erfolgsrechnung erfasste Verluste	94
Bezahlung	-3 280
<b>Stand 30.06.2014</b>	

## 11 Ausschüttung aus Reserven aus Kapitaleinlage

Die Generalversammlung hat am 25.04.2014 eine verrechnungssteuerfreie Ausschüttung von CHF 0.30 pro Namenaktie beschlossen. Die Zahlung erfolgte am 06.05.2014.

## 12 Eigene Aktien

Der Bestand an eigenen Aktien hat gegenüber dem letzten Jahresabschluss um 24086 auf 444391 Aktien abgenommen und resultiert aus der Aktienzuteilung des aktienbasierten Vergütungsplans. Der Bestand an eigenen Aktien beinhaltet indessen noch nicht die zur Kaufpreissicherstellung hinterlegten Namenaktien aus dem Kaufvertrag vom 05.06.2014 zwischen der AFG und der FFG Finanzierungs- und Factorings AG für den Verkauf der chinesischen STI Precision Machining (Changshu) Co. Ltd, Changshu.

## 13 Offene Verpflichtungen für Anlagevermögen

Per 30.06.2014 betragen die offenen vertraglichen Verpflichtungen für den Erwerb von Sachanlagen CHF 8.8 Mio. und für immaterielle Anlagen CHF 0.2 Mio.

## 14 Eventualverbindlichkeiten

Es haben sich gegenüber der Konzernrechnung per 31.12.2013 keine wesentlichen Änderungen ergeben.

## 15 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Per 01.07.2014 hat die AFG gewisse Aktiven und Passiven (Asset Deal) aus dem Geschäftsbetrieb der deutschen Bucher Systemtechnik GmbH mit Sitz in DE-Rottweil übernommen. Der übernommene Geschäftsbereich erwirtschaftete 2013 mit 23 Mitarbeitenden einen Umsatz von rund CHF 9 Mio. und wird der Forster Profilsysteme der Division Gebäudesicherheit zugeteilt.

Per 04.07.2014 hat die AFG 90% der italienischen Sabiana S.p.A. mit Sitz in IT-Corbetta übernommen. Sabiana ist im Bereich des gewerblichen Heizen, Lüften und Klimatisieren tätig und wird der Division Gebäudetechnik zugeteilt. Die Gesellschaft erwirtschaftete 2013 mit 180 Mitarbeitenden einen Umsatz von rund CHF 83 Mio. Eine erste Anzahlung von CHF 5.2 Mio. erfolgte am 26.06.2014 an die Eigentümer und ist in der Bilanz unter Finanzanlagen und in der Geldflussrechnung unter Investitionen Finanzanlagen ausgewiesen.

Es sind keine weiteren Ereignisse nach dem Bilanzstichtag eingetreten, die einen wesentlichen Einfluss auf die Halbjahres-Konzernrechnung 2014 haben.

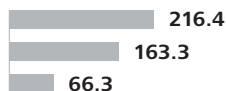
## ZUSATZANGABEN FÜR INVESTOREN

Aktienkennzahlen	30.06.2014	30.06.2013	30.06.2012	30.06.2011	30.06.2010
<b>Börsenkurse in CHF</b>					
Höchstkurs während Berichtsperiode	35.6	27.6	23.2	37.8	29.2
Tiefstkurs während Berichtsperiode	26.9	22.9	16.3	29.2	21.3
Kurs 30.06.	30.1	26.0	17.2	30.8	22.0
<b>Börsenkapitalisierung in Mio. CHF</b>	<b>549</b>	<b>474</b>	<b>313</b>	<b>560</b>	<b>401</b>

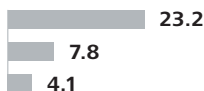
### Aufteilung 2014 in Mio. CHF

Gebäudetechnik  
Gebäudehülle  
Gebäudesicherheit

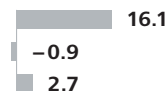
### Nettoumsätze 1. Semester



### EBITDA 1. Semester



### EBIT 1. Semester



### Entwicklung EBIT und Konzernergebnis im 1. Semester in Mio. CHF

